

Von Oberderdinger Innovationen beeindruckt

Der baden-württembergische Landtagspräsident Wolf stattet den Firmen Kögel und Blanco einen Besuch ab

Von unserem Redaktionsmitglied
Christina Zäpfel

Oberderdingen. Ob er mit Guido Wolf tatsächlich den künftigen CDU-Kandidaten für den Ministerpräsidentenjob im Land vor sich hatte, das ist noch längst nicht gewiss. Wünschen würde sich der Oberderdinger Unternehmer Rolf-Dieter Kögel das aber. Sagte er ihm gestern auch direkt. Denn der baden-württembergische Landtagspräsident Wolf war bei Kögel zu Gast. Und dabei versicherte man sich gegenseitig der Zuneigung. „Ich habe auch ein Herz für die kleineren Unternehmen“, erklärte Wolf. Wobei das traditionsreiche Oberderdinger Familienunternehmen mit gut 90 Mitarbeitern zwar klein, aber durchaus fein ist.

Das stellte dem hohen Gast Mathias Kögel vor. Junior- und Seniorchef Kögel sind stolz auf die Innovationskraft ihrer Firma, die sich auf drei Bereiche spezialisiert hat. Einer davon ist die Medizintechnik.

Lebensrettend können die Produkte aus Oberder-

dingen sein. Damit prahlen würde bei Kögel aber niemand. Es handelt sich um – vereinfacht ausgedrückt – Siebe, in denen medizinische Gerätschaften wie Pinzetten, Scheren, Endoskope, gereinigt und sterilisiert werden. Arbeitet man im Krankenhaus mit schlechten Sieben werden die Instrumente nicht richtig sauber, Patienten könnten sich bei der Operation infizieren. Keine Seltenheit, selbst in deutschen Kliniken,

wie Mathias Kögel ausführt. Weswegen man in Oberderdingen an diversen Patenten getüftelt hat, um dieses nur auf den ersten Blick einfache Produkt stetig zu verbessern. Die Wand im Kögelschen Besprechungszimmer wird langsam aber sicher zu klein, so viele Patente und Urkunden hängen dort schon.

Der Präsident des baden-württembergischen Landtags Guido Wolf, der mit dem CDU-Landtagsgeordneten Joachim

Kößler und Bürgermeister Nowitzki den Betrieb besucht hat, zeigte sich beim Rundgang durch die Produktion beeindruckt. Kögel hatte Wolf eingeladen, als Wolf beim Neujahrsempfang in Oberderdingen zu Gast war.

Neben den medizinischen Sieben stellt man in Oberderdingen Körbe und Träger her, in denen etwa Industrieteile – vom ganzen Motorblock bis Kleinstteilen aus der Uhrenfertigung – fachgerecht gereinigt werden können.

Draht- und Blechverarbeitung, modernste Laserschweißer und Biege-Maschinen – die Kögels behaupten sich mittlerweile auch im ausländischen Markt. Ein Duftsegel etwa beeindruckt die Gäste. Dank einer neuen Kant- und Biegemaschine entstand ein form schönes Gerät, das mit Öl befüllt etwa in Saunalandschaften Duft versprüht und schönes Licht macht.

Nach dem Rundgang ging es für den Landtagspräsidenten Guido Wolf und den Abgeordneten Kößler einige hundert Meter weiter zum Spülspezialisten Blanco.



BEEINDRUCKT von der Innovationskraft des Familienunternehmens Kögel aus Oberderdingen zeigte sich Landtagspräsident Guido Wolf (Zweiter von links). Mit dabei war Landtagsabgeordneter Joachim Kößler. Umrahmt werden sie von den beiden Chefs Rolf-Dieter (links) und Mathias Kögel.

Foto: Zäpfel